

Die HVH Statuten

ALLGEMEINES

Artikel 1

- | | | |
|-------------------|-----|---|
| Name Sitz | 1.1 | Unter dem Namen Handballverein Herzogenbuchsee (HVH) besteht mit Sitz in Herzogenbuchsee ein Verein nach Art. 60 ff ZGB |
| Neutralität Zweck | 1.2 | Er ist politisch und konfessionell neutral und bezweckt die Ausübung und Förderung des Handballspiels sowie die Pflege von Kameradschaft. |
| | 1.3 | Die nachfolgenden männlichen Bezeichnungen "Spieler" etc. gelten ebenfalls für die weiblichen Bezeichnungen. |

Artikel 2

- | | | |
|---------------|--|---|
| Angehörigkeit | | Der HVH ist Mitglied des Schweizerischen Handballverbandes (SHV). Er anerkennt die Statuten, Reglemente und Beschlüsse des SHV und seiner Kommissionen für seine Mitglieder, Spieler und Funktionäre als verbindlich. |
|---------------|--|---|

MITGLIEDSCHAFT

Artikel 3

- | | | |
|----------------|-----|--|
| Mitgliedschaft | | Der HVH umfasst folgende Mitgliederkategorien: |
| | 3.1 | Aktivmitglieder: Ab dem 20. Altersjahr, (Stichtag 1.1.) |
| | 3.2 | Junioren: Bis zum 20. Altersjahr, (Stichtag 1.1.) |
| | 3.3 | Schüler: Bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit, (Stichtag 1.1.) |
| | 3.4 | Passivmitglieder |
| | 3.5 | Ehrenmitglieder: Wer sich für den Verein oder den Handballsport ausgezeichnet hat. |
| | 3.6 | Freimitglieder: Personen, die während mindestens 5 Jahren Aktivmitglieder des HVH waren und gleichzeitig Mitglieder des Donatorenvereins "Die Paten" sind. |

Artikel 4

- | | | |
|----------|-----|---|
| Aufnahme | 4.1 | Beitrittsgesuche sind dem Vorstand schriftlich einzureichen. Der Gesuchsteller wird vom Vorstand provisorisch und von der Hauptversammlung definitiv aufgenommen. |
|----------|-----|---|

	4.2	Minderjährige benötigen die schriftliche Zustimmung des Inhabers der elterlichen Gewalt.
Übertritt	4.3	Der Übertritt vom Aktiv- und Passivmitglied ist auf Ende jedes Vereinsjahres durch Unterzeichnung und Einreichung eines Übertrittsgesuches möglich.
	4.4	Der Übertritt vom Passiv- zum Aktivmitglied ist jederzeit durch Unterzeichnung und Einreichung eines Übertrittsgesuches möglich.
Austritt	4.5	Schriftliche Austrittsbegehren werden auf Ende des Vereinsjahres genehmigt, sofern das Mitglied seine Verpflichtungen gegenüber dem Verein erfüllt hat.
Ausschluss	4.6	Ein Mitglied, das die Statuten oder die Interessen des Vereins gröblich verletzt, kann durch die Hauptversammlung ausgeschlossen werden.

Artikel 5

Rechte	5.1	Die Aktiv-, Frei-, Ehrenmitglieder sowie die Junioren sind an der Hauptversammlung stimmberechtigt - ausser es werde über sie selber abgestimmt.
	5.2	Passivmitglieder sowie Schüler sind an der Hauptversammlung grundsätzlich nicht stimmberechtigt, ausser es werde über deren Mitgliederbeitrag abgestimmt. Sie dürfen sich aber an der Beratung beteiligen.
	5.3	Auf Wunsch wird den Mitgliedern ein Exemplar der Vereinsstatuten ausgehändigt. Die Kenntnis der Statuten wird vorausgesetzt.
Pflichten	5.4	Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins zu wahren, die Statuten zu beachten, Vereinsbeschlüssen nachzuleben und sich den Anordnungen der Vereinsleitung zu unterziehen.
	5.5	Der Mitgliederbeitrag muss jährlich bezahlt werden.
	5.6	Alle Mitglieder müssen sich selbst genügend versichern.
	5.7	Es wird erwartet, dass die Mitglieder Aufgaben innerhalb des Vereins übernehmen.

ORGANISATION

Artikel 6

Organe	Die Organe des Vereins sind:
--------	------------------------------

- 6.1 Hauptversammlung (HV)
 - a) ordentliche
 - b) ausserordentliche
- 6.2 Vorstand
- 6.3 Projektgruppe
- 6.4 Revisoren

Artikel 7

- | | | |
|------------------|-------|---|
| Hauptversammlung | 7.1 | Die Hauptversammlung ist das oberste Organ des Vereins und erledigt alle Geschäfte, die ihr nach Statuten übertragen sind. |
| Einladung | 7.2 | Einladungen und Traktanden sind den Mitgliedern mindestens 10 Tage vor der Versammlung zuzustellen. |
| Datum | 7.3 | Die jährliche Hauptversammlung findet ordentlicherweise im August statt. |
| Traktanden | 7.4 | Die Hauptversammlung behandelt in der Regel: <ol style="list-style-type: none"> 1. Appell 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Abnahme des Protokolls der letzten HV 4. Mutationen 5. Abnahme der Jahresberichte: <ul style="list-style-type: none"> a) des Präsidenten b) des Chef Sport c) des Chef Logistik 6. Abnahme des Kassaberichtes und des Berichtes der Revisoren 7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Beschluss über das Budget 8. Wahlen 9. Jahresprogramm 10. Anträge, Verschiedenes |
| Anträge | 7.5 | Anträge der Mitglieder zuhanden der Hauptversammlung sind vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Über die Aufnahme in die Traktandenliste entscheidet die Hauptversammlung mit einfachem Mehr. (Ein Beschluss über ein Traktandum, das in der Einladung noch nicht aufgeführt war, erfolgt mit 2/3 Mehrheit). |
| Beschlüsse | 7.6 | Jede ordnungsgemäss einberufene Hauptversammlung ist beschlussfähig
Die Hauptversammlung beschliesst: |
| - einfaches Mehr | 7.6.1 | Mit einfachem Mehr der abgegebenen Stimmen über alle Geschäfte, die kein qualifiziertes Mehr erfordern. |
| - 2/3 Mehr | 7.6.2 | Mit 2/3 Mehr der abgegebenen Stimmen über Statutenänderungen, Ausschluss, nicht in der Einladung |

Traktandiertes, Auflösung des Vereins.

Leitung	7.7	Die Hauptversammlung wird durch den Vereinspräsidenten, bei seiner Verhinderung durch den Vizepräsidenten geleitet. Dem Leitenden steht bei Stimmgleichheit der Stichentscheid zu.
Protokoll	7.8	Über die Geschäfte der Hauptversammlung wird ein Protokoll erstellt. Dieses ist vom Leitenden und vom Verfasser zu unterzeichnen.

Artikel 8

Ausserordentliche Hauptversammlung		Die Ausserordentliche Hauptversammlung kann nach Bedarf durch den Vorstand oder durch 1/5 der Mitglieder einberufen werden. Artikel 7 gilt hierbei vollumfänglich.
------------------------------------	--	--

Artikel 9

Vorstand	9.1	Der Vorstand setzt sich aus fünf bis zehn Personen zusammen und konstituiert sich selbst. Diese belegen folgende Ressorts: <ul style="list-style-type: none">- Präsidium- Sport- Nachwuchs- Logistik- Finanzen- Administration- Kommunikation, Marketing- Sponsoring- Events, Projekte- Leiter Projektgruppe
Einberufung	9.2	Der Vorstand tritt auf Einladung des Präsidenten oder wenn 2 Vorstandsmitglieder es verlangen, zusammen.
Beschlussfähigkeit	9.3	Der Vorstand ist bei Anwesenheit von mehr als der Hälfte seiner Mitglieder beschlussfähig. Dem Präsidenten steht der Stichentscheid zu.
Berater	9.4	Je nach den zu behandelnden Traktanden kann der Vorstand zu seinen Sitzungen weitere Personen beiziehen, die jedoch kein Stimmrecht haben.
Aufgaben	9.5	Der Vorstand ist für sämtliche Geschäfte zuständig, die nicht einem anderen Organ übertragen sind, insbesondere besorgt er die Geschäftsführung und die Vertretung des Vereins gegen aussen.
Ausschuss	9.6	Der Vorstand kann zur Erledigung besonderer Aufgaben einen Ausschuss des Vorstandes einsetzen.
Amtsdauer	9.7	Der Vorstand wird durch die Hauptversammlung auf 2 Jahre gewählt. Die Wiederwahl ist unbeschränkt möglich. Scheidet

ein Mitglied während der Amtsdauer aus, so erfolgt an der nächsten Hauptversammlung die Nachwahl für die restliche Amtsdauer.

Pflichtenheft 9.8 Die einzelnen Aufgaben der Vorstandsmitglieder können durch Pflichtenhefte umschrieben werden.

Artikel 10

Projektgruppe 10.1 Die Projektgruppe kann vom Vorstand eingesetzt werden für spezielle Projekte und Aufgaben, die über einen längeren Zeitraum andauern.
Das können Projekte im Sponsoring, Logistik, Marketing, o.ä. sein.
Der Leiter der Projektgruppe kann temporär oder auch fest Mitglied im Vorstand sein. Als festes Mitglied im Vorstand muss er regulär von der MV gewählt werden. Als temporäres Mitglied hat er kein Stimmrecht, kann sich aber an den Beratungen beteiligen.

Artikel 11

Revisoren 11.1 2 Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung des Vereins zu prüfen und an der Hauptversammlung Bericht über das Prüfungsergebnis zu erstatten.

Wahl 11.2 Die Hauptversammlung wählt mit Wiederwählbarkeit 2 Revisoren und einen Ersatzmann. Sie gehören nicht dem Vorstand an. Alle 2 Jahre wird ein neuer Ersatzmann gewählt. Gleichzeitig wird der alte Ersatzmann zum Revisor. Der amtsälteste Revisor scheidet aus.

FINANZEN

Artikel 12

Einnahmen 12.1 Die Vereinseinnahmen bestehen aus:
12.1.1 Mitgliederbeiträgen (je nach Kategorie)
12.1.2 Freiwilligen Beiträgen und Geschenken
12.1.3 Werbeeinnahmen
12.1.4 übrige Einnahmen

Mitgliederbeitrag 12.2 Die Mitgliederbeiträge werden jährlich durch die Hauptversammlung festgesetzt. Sie betragen maximal Fr. 400.- jährlich. Die Beitragspflicht beginnt mit dem Beitritts-gesuch.

Haftung 12.3 Für Verbindlichkeiten haftet das Vereinsvermögen. Jede

persönliche Haftung ist ausgeschlossen.

Vereinsjahr 12.4 Das Vereinsjahr beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni.

Artikel 13

Vertretung 13.1 Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für den Verein tragen:

13.1.1 Der Präsident

13.1.2 Die Mitglieder des Vorstandes für die Belange ihrer Ressorts

13.1.3 Der Chef Finanzen für die Belange der Kasse

13.2 Der Vorstand kann weitere in der Regel kollektive Unterschriftsberechtigungen erteilen.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Artikel 14

Auflösung 14.1 Die Auflösung des Vereins erfolgt von Gesetz wegen oder durch Beschluss der Hauptversammlung mit 2/3 Mehrheit.

Vermögen 14.2 Das Vermögen des aufgelösten Vereins fällt an die Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee, welche es zur Förderung des Schulsports zu verwenden hat.

Artikel 15

Inkrafttreten Diese Statuten wurden an der Hauptversammlung vom 17. August 2017 beschlossen und ersetzen die Statuten vom 01. September 2000.

Ort und Datum Herzogenbuchsee, 17. August 2017

Der Präsident:
sig. Jürg Lüthi

Der Vize-Präsident:
sig. Daniel Märki